



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

■ NEWSLETTER Nr. 1 (13. Dezember 2022)

KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland

Aktuelle Entwicklungen rund um den KDSF

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser eMail informieren wir Sie überblicksartig und anlassbezogen über neuere Entwicklungen rund um das Thema KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland (*Kerndatensatz Forschung*).

Eine wichtige Information in eigener Sache stellen wir voran: Im Dezember 2021 endete das Projekt Helpdesk zur Einführung des KDSF am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW). Die Beratungs- und Informationsangebote rund um den KDSF werden nahtlos von der Geschäftsstelle der Kommission für Forschungsinformationen (KFiD), die ebenfalls am DZHW angesiedelt ist, weitergeführt. Auch der Newsletter wird nun von der Geschäftsstelle der KFiD angeboten. Wenn Sie weiterhin an Neuigkeiten und Informationen zum Thema KDSF interessiert sind, müssen Sie nichts weiter tun. Sollten Sie kein Interesse am Empfang von Neuigkeiten zum KDSF mehr haben, so bitten wir Sie um eine formlose Abmeldung über diese Mailadresse, vielen Dank.

In diesem Newsletter informieren wir Sie über die neu eingerichtete KFiD und die Weiterentwicklung des KDSF zur Version 1.3.

***Einrichtung einer Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)**

Die KFiD hat sich im Sommer 2021 auf Empfehlung des Wissenschaftsrates und Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung konstituiert und mit insgesamt 17 ehrenamtlichen Mitgliedern aus verschiedenen Bereichen des Wissenschaftssystems ihre Arbeit zur Förderung des KDSF und Professionalisierung des Forschungsinformationswesens aufgenommen. Damit geht ein Gestaltungsauftrag einher, den die Kommission nicht nur mit einer proaktiven Kommunikation begleitet, sondern mit einem Ansatz, der auf einer partizipativen und transparenten Weiterentwicklung des KDSF beruht. Zu diesem Zweck geht die KFiD aktiv auf verschiedene Anwender:innen und Nutzer:innen sowie auf wissenschaftspolitische Akteure zu, weitet die Vermittlungs- und Beratungstätigkeiten aus und eröffnet neue Austauschplattformen. Darin wird sie von einer am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung angesiedelten Geschäftsstelle unterstützt, die im Jahr 2022 aufgebaut wurde.

Neben der Konkretisierung ihres Arbeitsprogramms hat die KFiD drei Arbeitsgruppen ins Leben gerufen: Die AG *Weiterentwicklung des KDSF*, die AG *Datenabfragen im KDSF-Format* und die AG *Forschungsinformationsmanagement*. Diese befassen sich mit der Aktualisierung und Ergänzung des KDSF sowie der Erstellung von mittel- und langfristigen Weiterentwicklungsplänen, der Stärkung von Datenabfragen im KDSF-Format sowie dem Abgleich von Informationsbedürfnissen mit der potentiellen Anwendbarkeit des KDSF in Berichtslegungsprozessen. Schließlich sollen die Mehrwerte des KDSF in beispielhaften, einrichtungs- und systemspezifischen Implementierungsvorhaben demonstriert werden. Die KFiD informiert laufend über ihre Arbeit auf einer neuen Webpräsenz unter www.kfid-online.de.



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

***Neue Version 1.3. des KDSF veröffentlicht**

Ein erstes Ergebnis der AG Weiterentwicklung ist die bereits von Praktiker:innen und Anwender:innen lange erwartete Integration der Forschungsfeldklassifikation in den Kern des KDSF. Dadurch können Hochschulen und Forschungseinrichtungen zukünftig nicht nur ihre Forschungsaktivitäten entlang von Forschungsdisziplinen ausweisen, sondern auch interdisziplinäre bzw. gegenstands- und problembezogene Forschung abbilden. Dazu gehören zum Beispiel Forschung zu Nachhaltigkeit oder zur Digitalen Wirtschaft. Hierfür stehen nun insgesamt 72 Forschungsfelder zur Verfügung. Objekte, wie Strukturierte Promotionsprogramme, Drittmittelprojekte, Patente und Publikationen sollen einem Forschungsfeld zugeordnet werden, wobei mehrere Zuordnungen erfolgen können. Die Einführung der Forschungsfeldklassifikation wird von der Geschäftsstelle der KFiD begleitet und mit Beratungsangeboten unterstützt. Viele Einrichtungen werden in dem Bereich der Erfassung von Forschungsfeldern Neuland betreten. Die Erfahrungen bei der Implementation der Forschungsfeldklassifikation werden deshalb parallel ausgewertet, um etwaige Anpassungsprozesse an diesem neuen Aggregationsniveau zugänglich in die Wege zu leiten.

Transparenz und Partizipation sind zwei maßgebliche Leitlinien bei der Weiterentwicklung des KDSF. Aktuelle Planungen zu den Weiterentwicklungen sind auf der [Webseite der KFiD](#) zu finden. Das [Kontaktformular](#) auf der Webseite zur Dokumentation des KDSF steht allen Anwender:innen und Interessierten zur Verfügung, um Vorschläge und Anregungen bezüglich des Standards an die KFiD zu kommunizieren. Weiterhin wird in einem neu angelegten [GitHub-Repositoryum](#) die Basis für einen Austausch zum formalen Datenmodell des KDSF und dessen Aktualisierungen gelegt.

Wir freuen uns auf den Austausch zum Thema KDSF und Forschungsinformationen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin

Ihr Team der KFiD-Geschäftsstelle



Geschäftsstelle der Kommission
für Forschungsinformationen
in Deutschland

Schützenstr. 6a
10117 Berlin

E-Mail: info@kfid-online.de
Web: www.kfid-online.de



Falls Sie keine weiteren Nachrichten mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich aus der Mailingliste austragen. Antworten Sie in diesem Fall bitte auf diese eMail mit dem Betreff „Abmeldung KDSF-Mailingliste“.

Bei Bedarf können Sie sich jederzeit wieder [über diesen Link](#) für die Mailingliste registrieren.

Kommission für Forschungsinformationen
in Deutschland (KFiD)

Schützenstr. 6a | 10117 Berlin
Web: www.kfid-online.de
E-Mail: info@kfid-online.de

Pressekontakt:
Dr. Sabrina Petersohn
KFiD Geschäftsstelle

Schützenstr. 6a | 10117 Berlin
Tel.: 030 2064 177- 33
E-Mail: petersohn@kfid-online.de

KFiD - Vorsitzende:
Prof. Dr. Simone Fulda
Christian-Albrechts Universität zu Kiel

Stellv. Vorsitzende:
Prof. Vivien Petras, PhD
Humboldt- Universität zu Berlin